

Ressort: Lokales

Trauer und Entsetzen nach Amokfahrt in Münster

Münster, 07.04.2018, 18:57 Uhr

GDN - Nach der Amokfahrt in Münster mit mindestens drei Todesopfern stehen Stadt und Land unter Schock. "Ein trauriger, ein schrecklicher Tag für unser Land", sagte NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU).

"Meine Gedanken und Gebete sind bei den Angehörigen der Toten und den Schwerverletzten in Münster", so Laschet. Bundesinnenminister Horst Seehofer äußerte sich ähnlich und sagte, die Sicherheitsbehörden des Bundes stünden in engem Austausch mit den Behörden in Nordrhein-Westfalen. Selbst Carles Puigdemont, der am Mittag mit seiner Pressekonferenz in Berlin noch selbst die Schlagzeilen beherrscht hatte, meldete sich zu Wort: "Mein ganzes Mitgefühl und Solidarität den deutschen Bürgern, den Vertretern vor Ort und der Bundesregierung", so der ehemalige katalanische Regionalpräsident. Die Hauptdarsteller des Tatort Münster äußerten sich ebenfalls bestürzt: "Das ist eine Tragödie für die Stadt", sagte Axel Prahl. Sein Kollege Jan Josef Liefers ergänzte: "Münster ist einer der friedlichsten und freundlichsten Orte, die ich kenne, und so wird es bleiben, trotz dieses sinnlosen und krankhaften Anschlags."

Bericht online:

<https://www.gernadailynews.com/bericht-104386/trauer-und-entsetzen-nach-amokfahrt-in-muenster.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com